



SuS Scheidungen e.V.

SuS Scheidungen e.V., Waldweg 5, 59514 Welver

Ansprechpartner/ Hygienebeauftragter:
Peter Pyka
Steinsweg 30 01782073360
peter_pyka@web.de
44149 Dortmund

Hygienekonzept ab dem 24.11.21

An alle Trainerinnen & Trainer sowie alle Eltern, Kinder & Jugendliche und Spieler*innen des SuS Scheidungen e.V.

Folgender Hygieneplan gilt ab dem **24.11.21** bis zur Aufhebung seitens des Hygienebeauftragten (Peter Pyka).

Er ist bindend für **alle Personen**, die die Sportanlage nutzen oder begehen.

Bei Zuwiderhandlung ist der Vorstand befugt, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und die entsprechenden Mitglieder von der Sportanlage zu verweisen.

Das aktuelle Hygienekonzept beruht auf die CoronaSchVO des LandesNRW vom 17.08.21 mit der aktuell gültigen Fassung ab dem **24.11.21!**

Einzusehen unter:

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/211123_coronaschvo_ab_24.11.2021_lesefassung.pdf

Folgende Punkte sind ab dem 24.11.21 zu berücksichtigen:

- Die neue Verordnung orientiert sich an der Hospitalisierungsinzidenz (Siehe CoronaSchVO§1 Absatz 3)
- Ab dem Alter von 16 Jahren gilt 2G für den Trainings- und Spielbetrieb. Damit sind nur Genesene und Geimpfte Personen zulässig. Das gilt auch für Zuschauer beim Trainings- und Spielbetrieb. (Siehe CoronaSchVO §4 Absatz 2 Punkt 3,4 und 8)
- Kinder und Jugendliche sind davon nicht betroffen (Siehe CoronaSchVO§4 Absatz 2 „Satz gilt 1 nicht für“ Punkt 2 und 3).
- Der Nachweis der Immunisierung beim Zutritt des Sportgeländes oder Sportangeboten wird von verantwortlichen Personen oder ihren Beauftragten (Trainer und Betreuer) kontrolliert. Hierzu kann auch der digitale Impfnachweis mit der „CocPassCheck-App“ auch stichprobenartig kontrolliert werden. Dies gilt ab dem Alter von 16 Jahren. Im Zweifelsfall muss man sich auch mit einem amtlichen Lichtbildausweis ausweisen können. (Siehe CoronaSchVO§4 Absatz 6). Dies gilt nicht bei Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahren (Siehe CoronaSchVO§4 Absatz 7)

Gesundheitszustand der Spieler/innen und Trainer/innen: -

liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person dringen

zuhause bleiben bzw. einen Arztaufsuchen: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, allgemeine Erkältungssymptome

- liegen die oben genannten Symptome bei Menschen vor, die im gleichen Haushalt leben, sollte ebenso verfahren werden
- liegt ein positives Testergebnis bei dem Mitglied oder einer im Haushalt lebenden Person vor, so muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.
- im Sportlerheim gilt eine generelle Maskenpflicht für ALLE (Trainer/innen, Spieler/innen,

Betreuer/innen und Zuschauer). Diese Maskenpflicht gilt unabhängig davon, ob ein Sicherheitsabstand von 1,5m eingehalten wird.

- die Kabinen, Duschräume, Toiletten und auch der Bereich an der Theke werden durchgehend gut gelüftet (Fenster bleiben stets offen, Eingangstüren vorne am Sportlerheim und am Seiteneingang stehen durchgehend festgestellt offen).
- eigene Getränke müssen mitgebracht werden. Trinkflaschen Untereinander tauschen ist nicht gestattet!
- das Duschen ist unter Umständen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, darauf zu verzichten. Es stehen nur die beiden Äußeren Duschen zur Verfügung, so dass mit sehr langen Wartezeiten gerechnet werden muss.
- die Bewirtung an der Theke entfällt. Zuschauer können sich beim Spielbetrieb am Fenster geschlossene Getränke kaufen. Hier gilt es 1,5m Abstand einzuhalten. Hierzu sind Abstandslinien auf dem Fußboden aufgeklebt. Entstehen Warteschlangen, so gilt eine Maskenpflicht beim Warten.
- als Anwesenheitsliste beim Spiel gilt der elektronische Spielbericht im dfbnet.org. Hier sind bitte alle Trainer*innen, Betreuer*innen und Auswechselspieler zu führen. Die Trainer*innen weisen auch ihren Gast auf die notwendige Vollständigkeit hin.
- das Sportlerheim wird von Zuschauern nur im Zweifelsfall für die Toilettenbenutzung betreten. Es wird durch den Haupteingang betreten und durch den Seitenausgang der Toiletten verlassen (auch feststellen, siehe Foto).
- im Eingangsbereich und auf den Toiletten stellt der Verein ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung. Trainer*in und Spieler*in desinfizieren sich vor und nach dem Training/Spiel die Hände.

i.A.

Peter Pyka